

Neuigkeiten aus dem Deutschen Hochschulverband
Physician Assistant e. V.

Bericht über die Mitglieder- versammlung am 26.2.2021

Autorin Prof. Dr. med. Tanja Meyer-Treschan, Prof. Dr. med. Peter Heistermann

Affiliation Deutscher Hochschulverband Physician Assistant e. V., Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf

Sitzung mit Hindernissen

Drimal im Jahr trifft sich der Deutsche Hochschulverband Physician Assistant e.V. zur Mitgliederversammlung. So auch am 26.2.2021: Wie bei vorangegangenen Treffen seit letztem Frühjahr findet die Mitgliederversammlung online statt. Zum vereinbarten Zeitpunkt am späten Vormittag soll es losgehen – geht es aber nicht, denn GoToMeeting funktioniert nicht vernünftig. Die Übertragungsqualität lässt keine Zusammenarbeit zu. Daraufhin wird schnell eine neue Sitzung mit aktualisierten Login-Daten erstellt und alle Teilnehmenden wählen sich wieder ein. Anfangs sieht es vielversprechend aus und immerhin wird die Tagesordnung vorgestellt, aber die technischen Voraussetzungen sind so schlecht, dass beschlossen wird, auf eine andere Software umzusteigen. Nachdem die Teilnehmenden sich damit zum dritten Mal eingewählt haben, können immerhin die ersten Topics der Tagesordnung besprochen werden. Doch plötzlich taucht die Meldung auf, dass mit 20 Teilnehmenden das mögliche Maximum erreicht sei und es sind noch nicht alle da. Die Stimmung erreicht einen vorzeitigen Höhepunkt... Was tun? Viele Hochschulen, viele technische Möglichkeiten. Ein Wechsel zu einem dritten Konferenz-Tool ermöglicht schließlich doch noch ein geordnetes Miteinander, um die wertvolle Zeit effizient zu nutzen. Wie heißt es so schön, alle guten Dinge sind vier?

Neue Mitglieder im DHPA

Im Rahmen der Mitgliederversammlung stellten sich drei neue Hochschulen vor, die den Studiengang

Physician Assistant anbieten. Dies sind die Hochschule Landshut, die Hochschule Victoria und die Hochschule Anhalt. Allen Aufnahmeanträgen wurde einstimmig entsprochen. Damit arbeiten nun 21 Mitgliedshochschulen im DHPA zusammen, so dass der Verband weiterhin alle laufenden und geplanten Studiengänge Physician Assistance in Deutschland vertritt (siehe Kasten). Weiterhin stellte Hendrik Bollen, Absolvent der Fliegener-Fachhochschule, seine Internetplattform PA-Jobs und den PA-Blog vor und beantragte eine Fördermitgliedschaft, welche ebenfalls einstimmig befürwortet wurde. Wir heißen alle neuen Mitglieder sehr herzlich willkommen.

Vorbereitung einer Beitragssatzung

Bislang erhebt der DHPA keine Mitgliedsbeiträge. Allerdings zeigt sich, dass für etliche der anstehenden Aufgaben mehr Infrastruktur und Personalpower notwendig ist. Nachdem bereits auf der vorherigen Mitgliederversammlung die Einführung eines Beitrages beschlossen worden war, konnte auf der vergangenen Sitzung Herr Prof. Weidring von der Hochschule Fresenius/Carl Remigius Medical School für die Vorbereitung der Einführung einer Beitragssatzung gewonnen werden. Vielen Dank für das persönliche Engagement.

Erste bundesweite Alumni-Umfrage – Auswertung im Gange

Die erste bundesweite Umfrage des Deutschen Hochschulverbandes ist erfolgreich abgeschlossen. Die Auswertung der Daten ist in vollem Gange und

Mitglieder: Hochschulen / Berufsakademien

Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Plauen WS 2015
 Carl Remigius Medical School (Frankfurt 2014 / München 2015 / Hamburg 2018 / Meppen WS 2020)
 DHBW (Karlsruhe WS 2010)
 DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (Berlin SS 2021, Ismaning SS 2021, Unna SS 2021)
 EUFH (Köln 2017 / Rheine 2008 / Rostock SS 2020 / Berlin WS 2021)
 FFH Düsseldorf B. Sc. WS 2013, MPA SS 2021
 FHM Fachhochschule des Mittelstands (Bielefeld WS 2018 / Hannover WS 2018 / Bamberg / Schwerin)
 HFU Furtwangen (Villingen-Schwenningen WS 2022)
 HS Anhalt (Köthen WS 2020)
 HS Bremerhaven (Bremerhaven 2022)
 HS Döpfner (Köln WS 2018/ Regensburg SS 2018)
 HS Emden / Leer (Emden WS 2021)
 HS Landshut (WS 2021)
 HS Neu-Ulm (Neu-Ulm SS 2020)
 ISBA (Heidelberg-F+U WS 2020 / Saarbrücken-Kolpingwerk-TWBI / Stuttgart WS 2020, Münster / Erfurt / München)
 IUBH
 MSB Medical School (Berlin WS 2020)
 OTH Amberg-Weiden (Weiden WS 2019)
 SRH (Gera SS 2021 / Bonn / Heide WS 2021 / Leverkusen WS 2020 / Heidelberg WS 2021 / Düsseldorf / Karlsruhe / Stuttgart)
 Steinbeis Hochschule / DHZB (Berlin WS 2005)
 Victoria Internationale Hochschule

schon recht weit fortgeschritten. Ein sneak preview hat viele interessante Informationen aus den Daten gezeigt. Wir erwarten mit Spannung die Publikation der Ergebnisse.

Kooperation mit dem Bundesverband der PA-Studierenden Deutschland (BVPAD)

Der in Gründung befindliche Bundesverband der PA-Studierenden Deutschlands hatte sich schon bei der letzten Mitgliederversammlung im September 2020 dem DHPA vorgestellt und war als Fördermitglied aufgenommen worden. Der Vorstand des DHPA unterrichtete bei der Mitgliederversammlung im Februar die Mitglieder über die erfreulich wachsende aktive Zusammenarbeit mit der studentischen Vertretung.

Startschuss für umfassendes Qualitätsmanagement gefallen – Agenda 2025

Im Rahmen der Mitgliederversammlung stellte Peter Heistermann im Namen des Vorstandes die Agenda 2025 vor. Der Inhalt der Agenda 2025 ist vielschichtig. Ausgangspunkt ist die Feststellung, dass es eine Notwendigkeit gibt, die Qualität der Studiengänge Physician Assistant in Deutschland zu sichern. Dabei ist es wichtig zu berücksichtigen, dass gemäß Hochschul-Rektorenkonferenz 2017 die Verantwortung für die Qualitätssicherung und die Einhaltung akademischer Standards bei den Hochschulen liegt.

Obwohl Qualität zunächst ein wertneutraler Begriff ist, muss die Frage beantwortet werden, wie sich Qualität für die Studiengänge für Physician Assistants aus Sicht der Hochschulen definiert. Mit Blick auf eine mögliche Beantwortung lassen sich Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen, wie der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, definieren. Hinsichtlich der Strukturqualität müssen u.a. Anforderungen aus Berufsgesetzen, EU-Richtlinien, Hochschulgesetzen und Strukturvorgaben für Bachelor- und Masterstudiengänge berücksichtigt werden. Bei der Prozessqualität geht es darum, wie sich die o.g. Strukturen auf die Qualifikationserfordernisse und Qualifizierungswege in Deutschland auswirken, um letztlich im Ergebnis die Qualifizierung der Physician Assistants im Rahmen dieser Anforderungen zu realisieren und diese zum Handeln auf wissenschaftlicher Basis zu befähigen.

Die Agenda 2025 schlägt nun vor, die Strukturqualität der Mitgliedshochschulen zukünftig durch eine Strukturkommission zu evaluieren und die Prozessqualität durch eine Programmkommission beurteilen zu lassen. In gleicher Weise könnte die Ergebnisqualität durch eine auf Prüfungen fokussierte Kommission evaluiert werden. Auf diese Weise werden die Studiengänge Physician Assistant zu einer bundesweit einheitlichen Qualitätssicherung mit Hilfe einer DHPA-internen Begutachtung beitragen. Die Agenda 2025 wurde von den Mitgliedshochschulen rege und durch-

aus kontrovers diskutiert. Die Diskussion mündete in einem Antrag, welcher den Vorstand beauftragt, auf das Einführen eines umfassenden Qualitätsmanagements hinzuwirken. Dieser Antrag wurde dann einstimmig angenommen. Wir erwarten mit Spannung den Bericht des DHPA-Vorstandes zu diesem wichtigen Vorhaben bei der nächsten Mitgliederversammlung. Die Bedeutung dieses Beschlusses ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn er konsentiert ausdrücklich das Qualitätsmanagement für das Berufsbild Physician Assistant als Aufgabe der Hochschulen.

Weiterer Lesestoff

Die Hochschule Neu-Ulm widmet in ihrer „Zeitschrift für Führung und Personalmanagement in der

Gesundheitswirtschaft“ ein ganzes Heft den Physician Assistants. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die in der Ausbildung von Physician Assistants tätig sind, haben interessante Beiträge geschrieben.

Das gesamte Heft, die Ausgabe 15, kann hier kostenlos heruntergeladen werden: <https://www.hnu.de/ZFPG>

Prof. Dr. med. Tanja Meyer-Treschan

Prof. Dr. med. Peter Heistermann

Alte Landstraße 179

40489 Düsseldorf

E-Mail: kontakt@hochschulverband-pa.de

www.hochschulverband-pa.de
